



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2024

# STATISTISCHE BERICHTE



**Bevölkerungsvorgänge  
im 1. Vierteljahr 2023**  
(vorläufiges Ergebnis)

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Bevölkerung 31.12.1970–31.3.2023 .....	7
T 2	Bevölkerungsvorgänge im 1. Vierteljahr 2023 .....	8
T 3	Bevölkerungsvorgänge in den Verwaltungsbezirken im 1. Vierteljahr 2023 .....	9
T 4	Wanderungen über die Landesgrenze im 1. Vierteljahr 2023 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	11

## Grafik

G 1	Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2020–2023 .....	8
-----	--	---

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

## Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefert monatlich demografische Grunddaten zur Zahl und Struktur der Eheschließungen sowie der Geburten und der Sterbefälle. In der Wanderungsstatistik wird monatlich die räumliche Mobilität der Bevölkerung (Zu- und Fortzüge) nachgewiesen. Diese Statistiken der Bevölkerungsvorgänge dienen zudem der laufenden Ermittlung der Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Diese werden im Rahmen der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

In der **Statistik der Eheschließungen** werden aus Meldungen der Standesämter unter anderem die folgenden Erhebungsmerkmale erfasst: Tag der Eheschließung, Standesamt, das die Eheschließung registriert hat, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten.

In der **Geburtenstatistik** werden aus Meldungen der Standesämter die folgenden Erhebungsmerkmale bei lebend- und bei totgeborenen Kindern nachgewiesen: Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat, Geschlecht, Angaben über Ehelich- oder Nichteelichkeit des Kindes, Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort, Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen, Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angaben zur Geburtenfolge der Mutter, bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe zur Anzahl der in der Ehe geborenen und totgeborenen Kinder, bei Lebendgeburten zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

Die **Sterbefallstatistik**, die wie die o. a. Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung aus Meldungen der Standesämter erstellt wird, umfasst die folgenden Merkmale: Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat, Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort, bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben, zusätzlich die Lebensdauer, bei Verheirateten bzw. Verpartnerten Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners.

In der **Wanderungsstatistik**, in der aus Datenlieferungen der Meldebehörden die räumliche Bevölkerungsbewegung aufbereitet wird, werden bei der gemeindeübergreifenden Verlagerung des Hauptwohnsitzes bzw. bei einem Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung im Wesentlichen die folgenden Merkmale erfasst: Tag des Bezuges der neuen oder des Auszugs aus der alten Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt, Familienstand, rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, Staatsangehörigkeit, Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Geburtsstaat.

In der **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** werden monatlich die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Hierzu wird der auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung (zurzeit: Zensus 2011) ermittelte Bevölkerungsbestand am Zensusstichtag auf der Grundlage von Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie Mitteilungen zum Wechsel der Staatsangehörigkeit fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt, sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Berichtsmonat Mai 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert werden, sobald die Ergebnisse zum Zensus 2022 zur Verfügung stehen.

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt

geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104), zugrunde. Danach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

## **Regionale Ebene**

Der vorliegende Bericht enthält zeitpunktbezogene Angaben über den Bevölkerungsstand sowie zeitraumbezogene Angaben zu den natürlichen Bevölkerungsbewegungen und zu den Wanderungen. Die Ergebnisse werden auf der Darstellungsebene des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

## **Berichtskreis**

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung beruhen auf Meldungen von Standesämtern. Die Wanderungsstatistik sowie die in der monatlichen Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zusätzlich verarbeiteten Daten zu Staatsangehörigkeitswechseln entstammen Datenlieferungen der rheinland-pfälzischen Meldebehörden.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale für die monatlichen statistischen Nachweisungen werden durch die o. a. Berichtskreise in mindestens monatlichem Turnus übermittelt.

## **Hochrechnung**

Bei den o. a. Statistiken mit Ausnahme der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes handelt es sich um Vollerhebungen. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen sämtliche o. a. Meldungen der Standesämter und Meldebehörden ein. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

## **Vergleichbarkeit**

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung ermittelt werden. Insofern ergibt sich bspw. zwischen den Jahren 2010 und 2011 ein Zeitreihenbruch, der darauf zurückzuführen ist, dass mit dem Zensus 2011 – gleich einer Inventur – eine aktualisierte Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt wurde.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Darüber hinaus können sich in diesem Jahr auch Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender ergeben.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Ausführliche Ergebnisse sowie weitere Erläuterungen und methodische Hinweise sind dem Statistischen Bericht „Bevölkerungsvorgänge 20..“, Kennziffer A1023, zu entnehmen, der jährlich erscheint.

Darüber hinaus können im Internet unter der Adresse [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de) ergänzende Zeitreihen und Grafiken sowie Daten für Verbandsgemeinden und Gemeinden in der Rubrik „Themen“, Thema: „Bevölkerung“, und in der Rubrik „Regional“, Teilangebote „Meine Heimat“, „Kommunaldatenprofil“ und „Geowebdienste“ eingesehen werden.

# Glossar

## Bevölkerungsvorgänge

Bevölkerungsvorgänge führen im Zeitablauf zu Veränderungen des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung.

## Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen und zwar Deutsche und Ausländer, die in dem jeweiligen regionalen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz, d. h. ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Der Begriff der Hauptwohnung ist in §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes festgelegt. Hauptwohnung ist danach die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

## Ausländer/-innen

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

## Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen. Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner beziehen sich in diesem Bericht grundsätzlich auf die jeweilige mittlere Bevölkerung.

## Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erfolgt auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011. Eine Rückrechnung der Zensusergebnisse erfolgte nur bis zum 1. Januar 2011. Die Vergleichbarkeit mit Fortschreibungsergebnissen auf der Grundlage der Volkszählung 1987 ist wegen des Strukturbruchs u. a. bei regionaler Betrachtung stark eingeschränkt.

Erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1992 wurden Einbürgerungsfälle zurückliegender Jahre in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes einbezogen. Das führt zu einer Verschiebung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung und beim Vergleich mit früheren Stichtagen bei Nachweisungen in Differenzierungen nach der Nationalität zu einem Bruch in den Zeitreihen. Vom 1. Januar 2000 an wurde die bis dahin ausschließlich zum Jahresende durchgeführte Einarbeitung der Einbürgerungsfälle durch eine monatliche Aufbereitung von Staatsangehörigkeitswechseln abgelöst, um auch unterjährig umfassende Bevölkerungszahlen nach der Nationalität zur Verfügung stellen zu können.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

Als natürliche Bevölkerungsbewegung wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bezeichnet.

Grundlage der Erhebung von Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen sind laufende Meldungen der Standesämter, die grundsätzlich in digitaler Form erfolgen.

Die Auswertung der standesamtlichen Meldungen erfolgt:

- für Eheschließungen nach dem Ort, in dem sie beurkundet sind (Registrierortprinzip)
- für Geburten nach der Hauptwohnung der Mutter (Wohnortprinzip) und
- für Sterbefälle nach der Hauptwohnung des bzw. der Verstorbenen (Wohnortprinzip).

In den Fällen, in denen sich der Wohnsitz in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt zwischen den Statistischen Landesämtern ein elektronischer Datenaustausch.

## **Geborene**

Es wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Der statistische Nachweis differenziert unter anderem danach, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich keines der genannten Lebenszeichen gezeigt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm betragen hat. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm werden statistisch nicht erfasst.

## **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind totgeborene Kinder, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle sowie gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

## **Geborenen-/Gestorbenenüberschuss**

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes.

## **Wanderung**

Als Wanderung, auch räumliche Bevölkerungsbewegung genannt, wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Zu- und Fortzüge bezeichnet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht wird jeder Wechsel des Hauptwohnsitzes von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden grundsätzlich statistisch nicht berücksichtigt. Die erfassten Zu- und Fortzüge werden von den Meldebehörden regelmäßig in elektronischer Form übermittelt.

## **Landesbinnenwanderung**

Die Landesbinnenwanderung umfasst alle Wanderungen (Zu- und Fortzüge), die innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz über die Grenzen einer Gemeinde erfolgen. Hierbei entspricht die Zahl der landesweiten Zuzüge der Zahl der landesweiten Fortzüge, da jedem Zuzug in eine Gemeinde des Landes ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde des Landes gegenübersteht.

## **Außenwanderung**

Zur Außenwanderung zählen sämtliche Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu gehören sowohl der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, als auch die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

## **Wanderungsziffern**

In Wanderungsziffern wird entweder die Anzahl der Zuzüge, der Fortzüge oder aber die sich hieraus ergebenden Wanderungssalden auf jeweils 1 000 Personen der jeweiligen Jahresdurchschnittsbevölkerung bezogen.

Stichtag <sup>2</sup>	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1970	3 645 437	1 738 212	1 907 225	81 255	51 128	30 127
31.12.1975	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	59 833
31.12.1980	3 642 482	1 741 137	1 901 345	169 619	96 101	73 518
31.12.1981	3 641 229	1 740 759	1 900 470	175 432	98 528	76 904
31.12.1982	3 636 506	1 738 284	1 898 222	176 389	98 007	78 382
31.12.1983	3 633 488	1 737 107	1 896 381	174 496	95 759	78 737
31.12.1984	3 623 985	1 733 948	1 890 037	171 196	93 577	77 619
31.12.1985	3 615 049	1 731 405	1 883 644	175 940	96 404	79 536
31.12.1986	3 611 437	1 732 019	1 879 418	184 457	101 285	83 172
31.12.1987	3 634 557	1 749 916	1 884 641	158 656	87 787	70 869
31.12.1988	3 653 155	1 761 059	1 892 096	174 728	96 250	78 478
31.12.1989	3 701 661	1 788 739	1 912 922	193 567	106 561	87 006
31.12.1990	3 763 510	1 825 328	1 938 182	218 954	121 862	97 092
31.12.1991	3 821 235	1 858 846	1 962 389	252 947	142 249	110 698
31.12.1992	3 880 965	1 892 925	1 988 040	260 498	149 121	111 377
31.12.1993	3 925 863	1 917 730	2 008 133	273 432	156 432	117 000
31.12.1994	3 951 573	1 930 324	2 021 249	284 324	160 588	123 736
31.12.1995	3 977 919	1 943 901	2 034 018	292 508	164 528	127 980
31.12.1996	4 000 567	1 957 188	2 043 379	302 099	169 130	132 969
31.12.1997	4 017 828	1 968 096	2 049 732	307 166	171 566	135 600
31.12.1998	4 024 969	1 972 267	2 052 702	305 593	170 235	135 358
31.12.1999	4 030 773	1 975 261	2 055 512	306 319	169 187	137 132
31.12.2000	4 034 557	1 976 814	2 057 743	302 436	165 427	137 009
31.12.2001	4 049 066	1 985 677	2 063 389	308 169	167 721	140 448
31.12.2002	4 057 727	1 991 331	2 066 396	311 710	168 251	143 459
31.12.2003	4 058 682	1 989 127	2 069 555	312 575	166 726	145 849
31.12.2004	4 061 105	1 991 975	2 069 130	311 556	165 516	146 040
31.12.2005	4 058 843	1 990 248	2 068 595	312 926	165 130	147 796
31.12.2006	4 052 860	1 987 553	2 065 307	312 905	164 723	148 182
31.12.2007	4 045 643	1 984 688	2 060 955	312 191	163 734	148 457
31.12.2008	4 028 351	1 977 031	2 051 320	308 302	161 180	147 122
31.12.2009	4 012 675	1 970 665	2 042 010	306 453	159 718	146 735
31.12.2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	308 609	160 861	147 748
31.12.2011	3 990 033	1 951 624	2 038 409	277 967	137 971	139 996
31.12.2012	3 990 278	1 954 161	2 036 117	289 723	144 852	144 871
31.12.2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	305 861	154 227	151 634
31.12.2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	330 953	168 961	161 992
31.12.2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	383 026	202 080	180 946
31.12.2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	410 612	217 333	193 279
31.12.2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	431 860	229 089	202 771
31.12.2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	452 723	240 417	212 306
31.12.2019	4 093 903	2 023 004	2 070 899	470 227	249 408	220 819
31.12.2020	4 098 391	2 026 105	2 072 286	484 098	256 333	227 765
31.12.2021	4 106 485	2 030 323	2 076 162	501 138	264 346	236 792
31.03.2022	4 133 889	2 039 990	2 093 899	532 733	276 008	256 725
30.06.2022	4 150 696	2 047 355	2 103 341	551 317	284 328	266 989
30.09.2022	4 157 987	2 052 474	2 105 513	560 156	289 946	270 210
31.12.2022	4 159 150	2 054 254	2 104 896	566 026	293 724	272 302
31.03.2023	4 162 526	2 057 296	2 105 230	573 155	298 466	274 689

<sup>1</sup> Ausführliche Ergebnisse sind dem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht "Bevölkerungsvorgänge im Jahr 20.." zu entnehmen. – <sup>2</sup> Bis einschließlich 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählungen 1970 und 1987, in den Folgejahren auf der Grundlage des Zensus 2011.



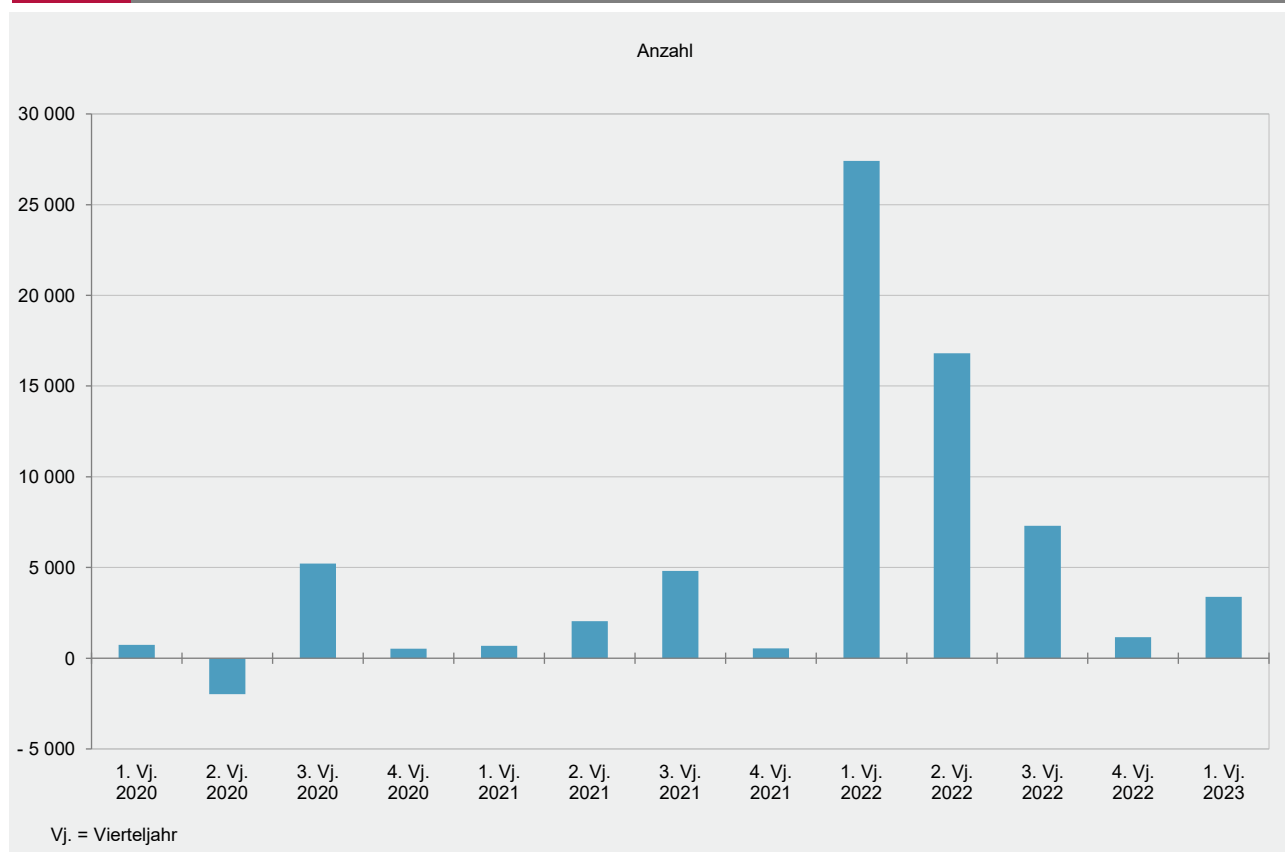
## T 2 Bevölkerungsvorgänge im 1. Vierteljahr 2023

Monat Vierteljahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme <sup>1</sup>
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
					über die Landesgrenze			
Januar	454	2 674	4 826	-2 152	13 396	9 815	3 581	1 292
Februar	554	2 631	4 186	-1 555	11 930	9 225	2 705	1 106
März	1 204	2 784	4 678	-1 894	13 083	10 190	2 893	978
1. Vierteljahr 2023	2 212	8 089	13 690	-5 601	38 409	29 230	9 179	3 376
1. Vierteljahr 2022	2 486	8 152	13 349	-5 197	59 750	26 987	32 763	27 404

	je 1 000 Einwohner und Jahr							
Januar	1,3	7,6	13,7	-6,1	37,9	27,8	10,1	3,7
Februar	1,7	8,2	13,1	-4,9	37,4	28,9	8,5	3,5
März	3,4	7,9	13,2	-5,4	37,0	28,8	8,2	2,8
1. Vierteljahr 2023	2,2	7,9	13,3	-5,5	37,4	28,5	8,9	3,3
1. Vierteljahr 2022	2,5	8,0	13,2	-5,1	58,9	26,6	32,3	27,0

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

## G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2020–2023





Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme <sup>1</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter Ausländer	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	
Frankenthal (Pfalz), St.	49 156	24 014	105	22	83	6,9	20	148	12,2	-65
Kaiserslautern, St.	101 428	51 067	200	42	223	8,9	68	371	14,8	-148
Koblenz, St.	115 202	56 584	-66	80	190	6,7	28	368	13,0	-178
Landau i. d. Pf., St.	47 729	22 731	119	41	112	9,5	17	139	11,8	-27
Ludwigshafen a. Rh., St.	174 962	88 047	697	79	437	10,2	143	503	11,7	-66
Mainz, St.	220 818	107 658	266	113	458	8,4	83	518	9,5	-60
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 994	26 346	13	37	95	7,1	9	189	14,2	-94
Pirmasens, St.	40 610	19 882	-72	26	86	8,6	22	203	20,3	-117
Speyer, St.	51 318	25 091	-50	74	110	8,7	19	166	13,1	-56
Trier, St.	111 970	55 310	-225	64	211	7,6	46	333	12,0	-122
Worms, St.	84 906	42 137	260	43	168	8,0	36	226	10,8	-58
Zweibrücken, St.	34 638	17 133	104	21	62	7,3	13	114	13,4	-52
Ahrweiler	128 212	63 471	51	90	224	7,1	24	448	14,2	-224
Altenkirchen (Ww.)	131 561	65 019	94	73	270	8,3	30	469	14,5	-199
Alzey-Worms	132 817	65 959	281	75	274	8,4	36	366	11,2	-92
Bad Dürkheim	134 660	65 792	114	77	75	10,0	14	509	15,3	-54
Bad Kreuznach	161 285	78 748	-22	75	288	8,7	37	575	14,5	-221
Bad Kreuznach, gkSt.	52 524	25 015	-5	29	273	6,9	40	203	15,7	-302
Bernkastel-Wittlich	115 130	57 575	31	61	105	8,1	21	434	15,3	-98
Birkenfeld	81 800	40 549	40	52	198	7,0	49	360	17,8	-236
Idar-Oberstein, gkSt.	28 909	14 140	58	27	55	8,5	8	161	22,6	-48
Cochem-Zell	62 623	31 342	-43	26	150	7,4	37	242	15,7	-210
Donnersbergkreis	76 172	37 669	-36	44	112	7,3	17	243	12,9	-130
Eifelkreis Bitburg-Prüm	103 661	52 231	19	45	110	5,9	22	346	13,5	-133
Germersheim	130 998	65 199	205	49	205	8,0	43	383	11,9	-141
Kaiserslautern	108 163	53 095	-53	73	263	8,1	39	361	13,5	-120
Kusel	71 435	35 660	-27	43	57	8,0	16	251	14,2	-104
Mainz-Bingen	215 088	105 859	140	120	65	7,3	9	610	11,5	-46
Bingen am Rhein, gkSt.	26 295	12 979	-14	24	259	9,7	76	103	15,9	-102
Ingelheim am Rhein, gkSt.	36 007	17 654	5	21	146	8,3	22	111	12,5	-105
Mayen-Koblenz	218 585	107 901	375	121	43	9,4	7	773	14,4	-18
Andernach, gkSt.	30 270	14 734	-7	21	379	7,1	42	129	17,3	-231
Mayen, gkSt.	19 803	9 873	95	14	46	9,4	8	82	16,8	-36
Neuwied	187 600	92 403	160	100	458	8,5	53	640	13,8	-315
Neuwied, gkSt.	66 059	32 489	73	32	375	8,1	52	244	15,0	-265
Rhein-Hunsrück-Kreis	105 670	52 462	104	42	145	8,9	30	373	14,3	-99
Rhein-Lahn-Kreis	124 593	61 499	212	66	203	7,8	27	431	14,0	-170
Lahnstein, gkSt.	18 470	8 902	37	10	260	8,5	37	61	13,4	-171
Rhein-Pfalz-Kreis	155 848	76 597	-73	68	285	7,4	41	503	13,1	-218
Südliche Weinstraße	112 826	55 541	195	64	178	6,4	29	370	13,3	-192
Südwestpfalz	94 898	46 714	-1	38	157	6,7	16	346	14,8	-189
Trier-Saarburg	153 938	76 705	78	52	288	7,6	43	449	11,8	-161
Vulkaneifel	61 818	30 982	49	20	98	6,4	13	231	15,2	-133
Westerwaldkreis	206 414	102 324	132	96	401	7,9	38	699	13,7	-298
Rheinland-Pfalz	4 162 526	2 057 296	3 376	2 212	8 089	7,9	1 367	13 690	13,3	-5 601
kreisfreie Städte	1 086 731	536 000	1 351	642	2 235	8,3	504	3 278	12,2	-1 043
Landkreise	3 075 795	1 521 296	2 025	1 570	5 854	7,7	863	10 412	13,7	-4 558

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises	Wanderungen über die Kreisgrenzen						Wanderungs-saldo
		Zuzüge			Fortzüge			
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	913	75,4	475	733	60,6	387	180
Kaiserslautern, St.	-	1 989	79,6	1 214	1 664	66,6	1 006	325
Koblenz, St.	-	2 185	76,9	1 189	2 076	73,1	938	109
Landau i. d. Pf., St.	-	919	78,1	432	772	65,6	382	147
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	3 376	78,5	2 448	2 608	60,6	1 783	768
Mainz, St.	-	3 744	68,8	2 685	3 417	62,8	2 410	327
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	748	56,2	369	638	47,9	295	110
Pirmasens, St.	-	812	81,0	437	780	77,8	502	32
Speyer, St.	-	1 544	121,8	1 241	1 502	118,5	430	42
Trier, St.	-	3 722	134,7	2 913	3 754	135,8	1 041	-32
Worms, St.	-	1 646	78,8	1 137	1 319	63,1	856	327
Zweibrücken, St.	-	592	69,4	340	434	50,9	275	158
Ahrweiler	806	1 610	51,0	1 318	1 319	41,8	967	291
Altenkirchen (Ww.)	984	1 625	50,1	1 180	1 320	40,7	1 004	305
Alzey-Worms	738	2 061	63,0	1 111	1 681	51,4	925	380
Bad Dürkheim	510	1 672	50,4	867	1 339	40,4	660	333
Bad Kreuznach	1 028	1 801	45,3	1 046	1 512	38,0	908	289
Bad Kreuznach, gkSt.	-	590	45,5	383	521	40,2	353	69
Bernkastel-Wittlich	737	1 529	53,9	922	1 254	44,2	771	275
Birkenfeld	478	1 032	51,2	701	775	38,4	501	257
Idar-Oberstein, gkSt.	-	450	63,1	316	311	43,6	207	139
Cochem-Zell	412	746	48,3	456	669	43,3	323	77
Donnersbergkreis	440	939	50,0	440	841	44,8	459	98
Eifelkreis Bitburg-Prüm	794	1 587	62,1	767	1 409	55,1	589	178
Germersheim	650	1 707	52,9	1 175	1 379	42,7	896	328
Kaiserslautern	525	1 353	50,7	771	1 316	49,3	658	37
Kusel	499	1 500	85,2	502	1 414	80,3	514	86
Mainz-Bingen	1 030	2 865	54,0	1 690	2 487	46,9	1 397	378
Bingen am Rhein, gkSt.	-	442	68,2	306	420	64,8	260	22
Ingelheim am Rhein, gkSt.	-	643	72,4	402	492	55,4	299	151
Mayen-Koblenz	1 176	3 041	56,5	1 496	2 336	43,4	1 152	705
Andernach, gkSt.	-	397	53,2	178	332	44,5	194	65
Mayen, gkSt.	-	349	71,7	221	234	48,1	152	115
Neuwied	1 019	2 384	51,6	1 550	1 965	42,5	1 154	419
Neuwied, gkSt.	-	853	52,4	468	695	42,7	343	158
Rhein-Hunsrück-Kreis	792	1 358	52,1	795	1 088	41,8	678	270
Rhein-Lahn-Kreis	719	1 786	58,2	1 131	1 407	45,8	923	379
Lahnstein, gkSt.	-	334	73,4	137	261	57,3	131	73
Rhein-Pfalz-Kreis	436	2 039	53,1	1 088	1 888	49,1	1 004	151
Südliche Weinstraße	458	1 616	58,1	823	1 228	44,2	552	388
Südwestpfalz	388	1 046	44,7	471	848	36,2	377	198
Trier-Saarburg	965	3 083	81,2	1 230	2 830	74,5	850	253
Vulkaneifel	542	817	53,6	531	629	41,3	378	188
Westerwaldkreis	1 573	2 297	45,1	1 468	1 874	36,8	1 285	423
Rheinland-Pfalz	17 699	63 684	62,1	38 409	54 505	53,1	29 230	9 179
kreisfreie Städte	-	22 190	82,9	14 880	19 697	73,6	10 305	2 493
Landkreise	17 699	41 494	54,7	23 529	34 808	45,9	18 925	6 686

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
Deutschland	16 011	8 221	4 360	15 107	7 791	4 269	904	430	91
Baden-Württemberg	3 774	1 948	1 103	3 362	1 760	1 038	412	188	65
Bayern	1 165	635	414	1 278	698	480	-113	-63	-66
Berlin	338	167	86	367	186	111	-29	-19	-25
Brandenburg	151	89	69	155	83	34	-4	6	35
Bremen	57	29	23	104	60	42	-47	-31	-19
Hamburg	147	84	34	198	96	64	-51	-12	-30
Hessen	3 778	1 890	912	3 406	1 742	889	372	148	23
Mecklenburg-Vorpommern	79	45	25	89	47	16	-10	-2	9
Niedersachsen	816	439	318	676	354	236	140	85	82
Nordrhein-Westfalen	3 900	1 985	884	3 676	1 869	959	224	116	-75
Saarland	998	483	172	991	480	180	7	3	-8
Sachsen	283	150	97	259	138	75	24	12	22
Sachsen-Anhalt	158	87	83	159	86	47	-1	1	36
Schleswig-Holstein	196	105	57	246	117	56	-50	-12	1
Thüringen	171	85	83	141	75	42	30	10	41
Ausland	20 695	12 939	19 628	11 793	7 084	10 327	8 902	5 855	9 301
Europa	14 822	9 442	14 192	9 950	6 045	8 952	4 872	3 397	5 240
EU-Staaten	9 196	6 209	8 806	6 960	4 532	6 322	2 236	1 677	2 484
Belgien	66	37	56	65	24	40	1	13	16
Bulgarien	1 192	718	1 183	1 079	651	1 060	113	67	123
Dänemark	11	4	7	23	13	10	-12	-9	-3
Estland	22	14	21	11	9	10	11	5	11
Finnland	14	7	12	18	10	13	-4	-3	-1
Frankreich	259	145	181	196	100	112	63	45	69
Griechenland	218	139	213	172	108	151	46	31	62
Irland	15	10	13	26	11	13	-11	-1	-
Italien	496	308	482	404	236	374	92	72	108
Kroatien	237	161	233	198	146	190	39	15	43
Lettland	72	53	71	63	43	62	9	10	9
Litauen	99	61	99	124	72	123	-25	-11	-24
Luxemburg	375	201	326	294	153	236	81	48	90
Malta	10	9	6	3	2	1	7	7	5
Niederlande	114	66	98	120	60	85	-6	6	13
Österreich	102	58	59	182	103	83	-80	-45	-24
Polen	1 434	1 022	1 417	1 051	763	1 020	383	259	397
Portugal	182	109	158	135	84	114	47	25	44
Rumänien	3 266	2 421	3 261	2 056	1 452	2 044	1 210	969	1 217
Schweden	54	27	31	48	23	24	6	4	7
Slowakei	64	46	64	54	41	53	10	5	11
Slowenien	33	28	33	18	14	17	15	14	16
Spanien	349	194	283	282	169	185	67	25	98
Tschechische Republik	56	36	54	45	30	43	11	6	11
Ungarn	445	327	438	272	200	256	173	127	182
Zypern	11	8	7	21	15	3	-10	-7	4
Albanien	243	154	243	104	70	101	139	84	142
Kosovo	332	227	331	70	57	63	262	170	268
Serbien	244	170	243	96	67	95	148	103	148
Türkei	983	637	899	329	205	270	654	432	629
Ukraine	2 588	1 293	2 582	1 578	608	1 578	1 010	685	1 004
Vereinigtes Königreich	160	100	106	94	61	62	66	39	44
übriges Europa	1 076	652	982	719	445	461	357	207	521
Außereuropäisches Ausland	5 556	3 251	5 143	1 661	903	1 220	3 895	2 348	3 923
Afrika	1 107	697	1 050	288	214	246	819	483	804
Amerika	924	451	730	734	356	481	190	95	249
Kanada	53	26	37	92	44	72	-39	-18	-35
Vereinigte Staaten	352	187	230	394	201	246	-42	-14	-16
Asien	3 481	2 077	3 346	595	310	482	2 886	1 767	2 864
Afghanistan	590	420	588	2	1	2	588	419	586
Syrien, Arabische Republik	955	665	955	8	4	8	947	661	947
Australien und Ozeanien	44	26	17	44	23	11	-	3	6
Unbekanntes Ausland	317	246	293	182	136	155	135	110	138
Ohne Angabe	1 703	1 255	282	2 330	1 680	564	-627	-425	-282
Insgesamt	38 409	22 415	24 270	29 230	16 555	15 160	9 179	5 860	9 110

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.